

[12331.] Ein Gehilfe, der sich während einer neunjährigen buchhändlerischen Thätigkeit praktische Erfahrungen im Sortiment-Geschäft, Musikalienhandel, in der Buchhaltung u. erworben, sucht zum 1. October a. c. ein Placement. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr Eduard Levysohn in Marienwerder die Güte haben.

[12332.] Ein im Buch-, Kunst- u. Mus.-Handel erfahrener, militärfreier, gut empfohlener Gehilfe sucht p. 15. Juli od. 1. Aug. c. eine Stelle — am liebsten — im Sortiment, od. auch in einem größern Verlagsgeschäfte als Buchführer u. Correspondent. — Derselbe hat eine gründliche Gymnasialbildung genossen u. schreibt eine gute Handschrift. — Näheres wird auf Anfragen mit R. S. bezeichnet Herr B. Hermann in Leipzig die Güte haben mitzutheilen.

[12333.] Ein Gehilfe, welcher seit mehreren Jahren die erste Gehilfenstelle in einem größeren Sort.-Geschäfte Süddeutschlands einnimmt, sucht, um sich mit dem Verkehr in Norddeutschland vertraut zu machen, unter mäßigen Ansprüchen dort eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen ihm zu Gebote. Gef. Offerten unter Fr. wolle man an Herrn H. Haesfel in Leipzig gelangen lassen.

[12334.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren dem Buchhandel angehörig, der englischen und französischen Sprache ziemlich mächtig, sucht eine Gehilfenstelle, am liebsten in einem Sortimentsgeschäft. Der Antritt kann auf Wunsch baldigst oder in einigen Monaten erfolgen. Gef. Offerten nimmt Herr Carl B. Lork in Leipzig entgegen.

[12335.] Ein junger Mann, welcher vor kurzem seine 4jährige Lehrzeit in einer Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialien, einer Badstadt Süddeutschlands bestanden hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Derselbe ist mit der Buchhaltung und allen buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut, sowie der französischen und englischen Sprache mächtig. Gef. Offerten beliebe man an Herrn G. W. Küchler in Darmstadt gelangen zu lassen, welcher dieselben weiter zu befördern die Gefälligkeit haben wird.

[12336.] Ein junger Mann, der schön und schnell schreibt, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine Stelle als Schreiber. Näheres zu erfahren in Herrn H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.

Befetzte Stellen.

[12337.] Den Herren Bewerbern um die bei mir offene Stelle hiermit dankend die Nachricht, daß diese besetzt ist.
Heidelberg. **G. Weiß.**

Bermischte Anzeigen.

[12338.] Für eine politische Zeitung (gemäßigt liberal) im nördlichen Deutschland wird ein Hilfsredacteur gesucht. Die Stelle würde sich ganz besonders für einen jüngeren Gelehrten eignen, der die publicistische Laufbahn beginnen will. Anerbietungen unter der Chiffre G. C. besorgt Herr E. D. Weigel in Leipzig.

Bibliotheca historica.

[12339.] Mein neuer historischer Lager-Katalog, circa zehntausend Werke (nicht Bände), wird in den ersten Tagen fertig und über dreißig Druckbogen füllen. Die Preise sind äußerst mäßig und darf ich deshalb bei der Reichhaltigkeit des Dargebotenen und bei einiger Verwendung auf zahlreiche Bestellungen rechnen. Ich berechne den Katalog mit 6 S^{yl} ord., 3 S^{yl} netto und bewillige 12½% Rabatt; es ist dem Katalog ein Coupon beige gedruckt, wonach ich die bezahlten 6 S^{yl} den Bestellern wieder abziehe, sobald die Rechnung mehr als 2½^{fl} beträgt; außerdem ist der Besteller durch eine besonders aufgedruckte Notiz benachrichtigt, daß ich nur franco hier liefere und er also die Fracht nach Leipzig, falls dieser Weg gewünscht wird, zu vergüten hat. Wer unter diesen Umständen sich für die Verbreitung des Katalogs verwenden will, beliebe denselben in mäßiger Anzahl zu verlangen. Für alle meine bisherigen Geschäftsfreunde habe ich Gratis-Exemplare drucken lassen, die ich in je 1 Expl. zum Handgebrauche zufüge. — Frühere Erfahrungen mit kostspieligen Katalogen, die, wenn unberechnet, oft ungewürdigt in den Papierkorb wandern, haben mich diese den Vertrieb lohnende Einrichtung als die zweckmäßigste erkennen lassen.

J. W. Heberle (H. Lempers)
in Köln.

Kunst-Auction.

[12340.] Vor kurzem erschien und wurde versendet:

Catalog der Börner'schen Kunstsammlung oder der von dem allbekanntesten Kunstkennner Johann Andreas Börner, Buch- und Kunst-Auctionator zu Nürnberg, hinterlassenen Sammlung von Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten, Handzeichnungen, Kupferwerken, Kunstbüchern etc., deren III. Abthlg., die italienische Schule enthaltend, Donnerstag den 20. August 1863 und folg. Tage zu Leipzig im Auctions-Local des Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.

Rudolph Weigel.

[12341.] **Disponenda**

von
Engel, Handbuch. 3. Aufl. Brosch., geb. und
und
Hoffmann's Land- u. Seebilder. 2. Aufl.
Schwarz u. color.

habe ich bereits im Februar gebeten mir nicht zu stellen, trotzdem ist dies von sehr vielen Handlungen nicht beachtet worden; ich bitte ergebenst bis 15. Juni c. um Rücksendung der gestrichenen Disponenden, später nehme ich nichts mehr an und werde mich auf diese Anzeige berufen.

G. Noeder in Briesen.

[12342.] Sollte einer der Herren Collegen den jetzigen Aufenthaltsort eines Herrn Lehrer **Christians**, zuletzt in Dresden, kennen, so bitten wir um gef. baldige Mittheilung.
Kogler's Buchh. (Ph. Welle) in Siegen.

[12343.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung ausländischen, namentlich englischen und französischen Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von *Paris, London* und *Brüssel*, sowie regelmässiger directer Verkehr mit *Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien* und *Nordamerika*, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

Auch alle von andern Seiten angezeigten ausländischen Erscheinungen werden zu den vortheilhaftesten Bedingungen geliefert.

[12344.] **Englisches Sortiment**

liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Frau Thimm in London.

Beachtungswerth für die Herren Antiquare und Verleger.

[12345.] Für meine im September beginnende, 6 Monate dauernde Bücher- und Kunstauktion erbitte ich mir Offerten über neue und ältere Artikel schönwissenschaftlicher Literatur, Naturwissenschaften, Medicin, Lexika, moderne Sprachwissenschaften und fremde Literatur, wie sonstige Werke, welche für den hiesigen Platz sich eignen und durch billige Auktionspreise einen großen Absatz erzielen lassen, ebenso Lithographien, Stahlstiche, Delgemälde, Photographien.

Zu diesen meinen alljährigen Auktionen habe ich von den bedeutendsten Firmen, welche die geschäftliche Rücksicht mir nicht zu nennen erlaubt, successive Beiträge bis zum Betrage von 6—800 Thlr. in einer Saison bezogen.

Diese angesuchten Partieprieße über neue, gangbare Artikel haben gar keinen Bezug auf mein sonstiges Sortiments- und Antiquar-Geschäft und verpflichte ich mich, diese nur für mein Auktionsgeschäft zu benutzen.

Adolf Kuranda, Buchhändler und Antiquar in Prag.

Für Verleger!

[12346.] Zur sorgfältigen, billigen und pünktlichen Ausführung von Arbeiten, die in das Delfarbendruckfach einschlagen, namentlich in Bezug auf

Prämienbilder

nehme ich von jetzt ab für eines der renommiertesten Institute Aufträge entgegen und ersuche betreffende Firmen, sich mit mir vorkommenden Falles in Correspondenz zu setzen.

Leipzig, Juni 1863.

Albert Hoffmann.

[12347.] **M. G. Priber** in Leipzig erbittet Offerten aller Bücher und Dissertationen, welche auf Bücherwesen und Buchhandel im Alterthum Bezug haben.